

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Uschi Eid, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 16/11204 –**

Sanitäre Grundversorgung international verbessern

A. Problem

Die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben auf dem Millenniumsgipfel der Weltorganisation im Jahr 2000 eine Reihe von entwicklungspolitischen Zielen – die Millennium Development Goals – verabschiedet, darunter das Ziel, bis zum Jahr 2015 den Anteil der Menschen zu halbieren, die keinen dauerhaft gesicherten Zugang zu hygienisch unbedenklichem Trinkwasser haben. Der Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg hat dieses Ziel im Jahr 2002 – nicht zuletzt auf Betreiben der damaligen Bundesregierung – dahingehend ergänzt, im gleichen Zeitraum im Vergleich zu 1990 auch den Anteil der Menschen zu halbieren, die bisher keinen Zugang zu verbesserter Sanitärversorgung haben.

Für die Antragsteller kommt der Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung für die Verbesserung der Sanitärversorgung in den Entwicklungsländern zu. Die Bundesregierung habe zwar die Sanitärversorgung als wichtigen Faktor für die Armutsbekämpfung anerkannt, jedoch nur unzureichend Maßnahmen ergriffen, um die wesentlichen Ursachen für die Vernachlässigung dieses Bereichs der Entwicklungspolitik zu bekämpfen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/11204 abzulehnen.

Berlin, den 28. Januar 2009

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Hartwig Fischer (Göttingen)
Berichterstatter

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Marina Schuster
Berichterstatterin

Monika Knoche
Berichterstatterin

Dr. Uschi Eid
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Hartwig Fischer (Göttingen), Gert Weisskirchen (Wiesloch), Marina Schuster, Monika Knoche und Dr. Uschi Eid

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/11204** in seiner 194. Sitzung am 5. Dezember 2008 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 28. Januar 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 28. Januar 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratung im federführenden Ausschuss

Der Auswärtige Ausschuss hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 28. Januar 2009 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 28. Januar 2009

Hartwig Fischer (Göttingen)
Berichtersteller

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichtersteller

Marina Schuster
Berichterstatlerin

Monika Knoche
Berichterstatlerin

Dr. Uschi Eid
Berichterstatlerin

